

Hölderlin, Friedrich: Das Erinnern (1785)

- 1 Viel, viel sind meiner Tage
- 2 Durch Sünd entweiht gesunken hinab.
- 3 O, großer Richter, frage
- 4 Nicht wie, o lasse ihr Grab
- 5 Erbarmende Vergessenheit,
- 6 Laß, Vater der Barmherzigkeit,
- 7 Das Blut des Sohns es decken.

- 8 Ach wenig sind der Tage
- 9 Mit Frömmigkeit gekrönt entflohn,
- 10 Sie sinds, mein Engel, trage
- 11 Sie vor des Ewigen Thron,
- 12 Laß schimmern die geringe Zahl,
- 13 Daß einst mich des Richters Wahl
- 14 Zu seinen Frommen zähle.

(Textopus: Das Erinnern. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67032>)